

emmer pfarreien

Pfarrreiblatt Nr. 6 / 22. März bis 4. April 2024 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

Karfreitagskonzert

Das Orchester Emmen und der Kirchenchor Bruder Klaus laden zum gemeinsamen Konzert ein.

Seite 5

Schreiben wir Kirche neu

Ein Querschnitt der Meinungen und Visionen als Antwort auf die Aktion.

Seite 6

Heimosterkerzen 2024

Bilder und Gedanken zu den vier neuen Osterkerzen.

Seite 7



Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen. *Mal 3,20* Foto: F. Roos, Pixabay

Leben für Gerechtigkeit

«Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.» Mt 5,6

Die Seligpreisungen sind Zuspruch für Menschen in einer verzweifelten Lage: Gott wird für sie sorgen, deshalb können sie glücklich sein. Die Seligpreisungen sind aber auch Aufforderung zum Handeln: Der verstorbene russische Widerstandskämpfer Alexei Nawalny hatte Mt 5,6 ganz klar als Handlungsanweisung verstanden.

Kampf für die Gerechtigkeit

«Dick hat sein Leben dem Kampf für Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Rechtsstaatlichkeit gewidmet. Er war in jeder Hinsicht unbestechlich und sein Handeln von der stetigen Suche nach Wahrheit geleitet.» So wird Dick Marti in einem Nachruf von Chantal Peyer der Koalition Konzernverantwortung beschrieben.

Der grosse Kämpfer für Gerechtigkeit ist am 28. Dezember 2023

verstorben. Als Tessiner Staatsanwalt bekämpfte er die Drogenmafia. Als FDP-Politiker war er 16 Jahre im Ständerat. Als Mitglied des Europarates untersuchte er Kriegsverbrechen in Kosovo. Stets war er auf der Suche nach der Wahrheit. «Ohne Wahrheit gibt es keine Gerechtigkeit», war seine Devise.

Seit 2015 war er Co-Präsident des Initiativkomitees für die Konzernverantwortungsinitiative. Diese kam 2020 zur Abstimmung und scheiterte am Ständemehr. Es ging darum, dass grosse Konzerne mit Sitz in der Schweiz vor Schweizer Gerichten zur Verantwortung gezogen werden können, wenn sie sich im Ausland nicht an Umweltstandards und Menschenrechte halten.

Mittlerweile ist die Schweiz nahezu das einzige europäische Land, welches keine griffigen Gesetze in dieser Hinsicht hat. Deshalb hat die Koalition für Konzernverantwortung mit ihrer Arbeit

weitergemacht. Trotz Krankheit setzte sich Dick Marti bis zu seinem Tod für das Thema Konzernverantwortung ein.

«Viel zu früh ist Dick von uns gegangen. Er hinterlässt eine grosse Lücke. Doch seine Kraft und Überzeugung begleiten uns weiter. Und seinen Einsatz für Gerechtigkeit wollen wir in unserem gemeinsamen Engagement weitertragen», so die Worte von Chantal Peyer.

Gabi Kuhn



G. Kuhn ist Pfarreiseelsorgerin.

Kontakt

Pfarrei St. Mauritius Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagtenseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 23. März

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Palmsonntag, 24. März

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Beginn auf dem Schulhausplatz
Einzug mit der Musikgesellschaft Emmen
Gabe: Fastenaktions-Projekt Haiti

Hoher Donnerstag, 28. März

09.15 Kein Gottesdienst
19.00 Eucharistiefeier
Gabe: Christ:innen im Heiligen Land

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagliturgie in Gerliswil
19.30 Kreuzweg der MCPL

Karsamstag, 30. März

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld
21.00 Osternacht – Wortgottesfeier mit
Kommunion

Mitwirkung: Mattia Klaus, Trompete
Gabe: Mütterhaus Seevogtey

Anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 31. März

09.45 Kein Gottesdienst
11.00 Eucharistiefeier in St. Maria
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 4. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Pfarrer Peter von Felten



Jungwachtlager 1962 in San Carlo GR. Foto: zvg

Letzten Sommer besuchte Pfarrer Peter von Felten seine erste Einsatzstelle als Vikar (1958–1963), die Pfarrei St. Mauritius.

Den Besuchswunsch erfüllte unser Sakristan Hubert Bühler sehr gerne. Gemeinsam besichtigten sie die Pfarrkirche, das Pfarramt und das Pfarreizentrum.

Während seiner Tätigkeit in St. Mauritius wohnte Pfarrer von Felten im Pfarrhaus. Zwischenzeitlich musste er aber ins Josefs-

heim umziehen (so hiess das Pfarreizentrum zu dieser Zeit), da das damalige Pfarrhaus abgebrochen und dem jetzigen weichen musste. Ab 1974 war er dann Pfarrer in St. Karl, Luzern und von 1986 bis 1998 Pfarrer in St. Ursen in Solothurn.

Heute lebt Pfarrer von Felten als rüstiger Pensionär in Solothurn und feiert am 22. März seinen 93. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Werner Böbner

Osterzeit in St. Mauritius

*Deinen Tod, Herr, verkünden wir,
deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit!*

Palmsonntag

Bei trockenem Wetter startet die Feier auf dem Schulhausplatz und wird von der Musikgesellschaft Emmen mitgestaltet. Herzlichen Dank an die Minis für die Palmsträusse und an die KAB für das Erstellen der Palmbäume.

Hoher Donnerstag

Zur Eucharistiefeier um 19.00 Uhr sind alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern eingeladen.

Karfreitag

Die traditionelle Karfreitagliturgie um 15.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Heilige Familie in

Gerliswil statt. Mitwirken werden die Kirchenchöre Gerliswil und Bruder Klaus.

Suppessen der Jubla Emmen

Auch dieses Jahr organisiert die Jubla am Karfreitag ein Suppessen um 11.30 Uhr im Pfarreizentrum Emmen.

Osternacht

Die Feier der Osternacht beginnt um 21.00 Uhr vor der Pfarrkirche St. Mauritius am Osterfeuer. Die Feier wird von Markus Kühnis an der Orgel und Mattia Klaus auf der Trompete mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum Eiertütschen ins Pfarreizentrum eingeladen. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die KAB.

Gabi Kuhn

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeiten

Sonntag, 24. März, 09.45:

Helene Brechbühl-Wobmann;
Franz Xaver und Margot Kälin-Pittier
und Söhne Bernhard und Tobias

Taufe

3. März Leonie Sofia Marti

Spenden an Fastenaktion

Spenden an die Fastenaktion können direkt auf CH19 3000 0002 6001 9191 7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Mauritius – Haiti» eingezahlt werden.

Heimosterkerze

Die vom Blauring Emmen gefertigten Osterkerzen können nach dem Gottesdienst in der Osternacht für 15 Franken erworben werden und sind danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

emmer töne

Klassik/Operette/Volksmusik

Sonntag, 24. März, 19.00

Pfarrkirche St. Mauritius
Ein kunterbuntes Musizieren durch
Zeit und Stil mit Katharina Willi, Sopran,
Dani Häusler, Klarinette und Markus
Kühnis, Orgel.

Jubla Emmen

Suppessen

Karfreitag, 29. März, 11.30

Pfarreizentrum Emmen
Der Erlös wird an das Fastenaktions-
Projekt Haiti gespendet.

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 22. März

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 23. März

Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Deborah Puddu, Oboe
Gabe: Fastenaktions-Projekt Haiti

Sonntag, 24. März

09.30 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 27. März

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Hoher Donnerstag, 28. März

20.00 Eucharistiefeier der MCLI

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagliturgie der MCLI
im Centro Papa Giovanni

Karsamstag, 30. März

22.00 Eucharistiefeier der MCLI

Ostersonntag, 31. März

09.30 Eucharistiefeier der MCLI

11.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen,

Ramona Carmen Benz, Sopranistin

Gabe: Aktion zöndhölzli

Ei, Ei, Ei



Gabriela Inäbnit und Markus Kappeler beim Ostereiertütschen. Foto: S. Inäbnit

Was bedeutet das Ei, das wir an Ostern verzieren und geniessen? Symbolisch betrachtet, steht es für den Ursprung und den Ur-Anfang, für das Leben überhaupt.

gi. Ein heiliges Ei oder Ur-Ei versinnbildlicht in einigen asiatischen Mythen den Ursprung des Universums. Darin ist der ganze Kosmos enthalten. Im Ei liegt die mütterliche Keimzelle des Lebens. Es ist deswegen Sinnbild für Lebenskraft, Fruchtbarkeit, Urgrund und Auferstehung bzw. die ewige Wiederkehr des Lebens und den Fortbestand der Seele. Deshalb sind Eier auch als Grabbeigaben verwendet worden. Das Ei spielte bei heidnischen

Frühlingsfesten als Fruchtbarkeitssymbol, als Zeichen des Erwachens der Natur und Quelle des Lebens eine Rolle. Die weisse Farbe der Schale steht dabei für Reinheit und Vollkommenheit. Das Eiweiss wird gesehen als Hinweis auf Silber, das Eidotter auf Gold. Im Christentum wurde das Osterei zum Auferstehungssymbol, denn die Auferstehung Christi aus dem Grab kann verglichen werden mit einem Küken, das aus der scheinbar leblosen Eierschale schlüpft. Im Glauben, dass Jesus Christus auch heute unter den Seinen gegenwärtig ist, wünscht das ganze Pfarreiteam herzlich: Frohe Ostern!

Ein Ostergeschenk

Am Ostersonntag, 31. März singt in der Pfarrkirche St. Maria der Mauritius-Chor Emmen. Es ist ein Geschenk, den Chor aus der Nachbarnpfarrei empfangen zu dürfen.

gi. Der Mauritius-Chor bringt die dreistimmige «Missa Brevis in Es» von Théodore Dubois unter der Leitung von Giuseppe Murena zur Aufführung.

Als Sopranistin singt Ramona Carmen Benz. Markus Kühnis

wirkt an der Orgel mit. Théodore Dubois lebte von 1837 bis 1924. Er wirkte in grossen Kathedralen in Paris als Organist und Chorleiter und war auch Direktor des Pariser Konservatoriums. Seine Komposition ist eine der beliebtesten dreistimmigen Orgelmessen.

Nach der Eucharistiefeier um 11.00 Uhr sind alle herzlich zum traditionellen Eiertütschen im Pfarreizentrum eingeladen.

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfälle

8. März Franz Burri (1950)

13. März Gottfried Fischer-Heggli (1932)

Spenden an Fastenaktion

Spenden an die Fastenaktion können direkt auf CH19 3000 0002 6001 9191 7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Maria – Haiti» eingezahlt werden.

Heimosterkerze

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen können nach dem Ostergottesdienst für 15 Franken erworben werden und sind danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Handarbeitstreff

Freitag, 22. März, 13.30–16.30
Pfarreizentrum St. Maria

Fastensuppen-Essen

Samstag, 23. März, 19.00
Pfarreizentrum St. Maria
Vorstellung zöndhölzli-Projekt 2024

Ökumenischer Kreuzweg

Karfreitag, 29. März, 10.00
Ab/bis Marienkirche Bertiswil
Musikalische Begleitung:
Urs Stucki, Saxofon
Dauer: rund zwei Stunden

Karfreitagliturgie

Karfreitag, 29. März, 15.00
Pfarrkirche Gerliswil

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

NEU: Schulhausstrasse 4,
6020 Emmenbrücke, 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Karin Köchli
und Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Gottesdienste

Freitag, 22. März

19.30 Kreuzwegandacht der MKSH

Samstag, 23. März

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Palmsonntag, 24. März

10.00 Familiengottesdienst mit Segnung
der Palmbäume und -sträusschen
Mitwirkung: Markus Muff, Posaune
Gabe: Fastenaktions-Projekt Haiti
13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 26. März

09.15 Kein Gottesdienst
19.30 Antoniusandacht der MKSH

Hoher Donnerstag, 28. März

10.00 Eucharistiefeier, Alp

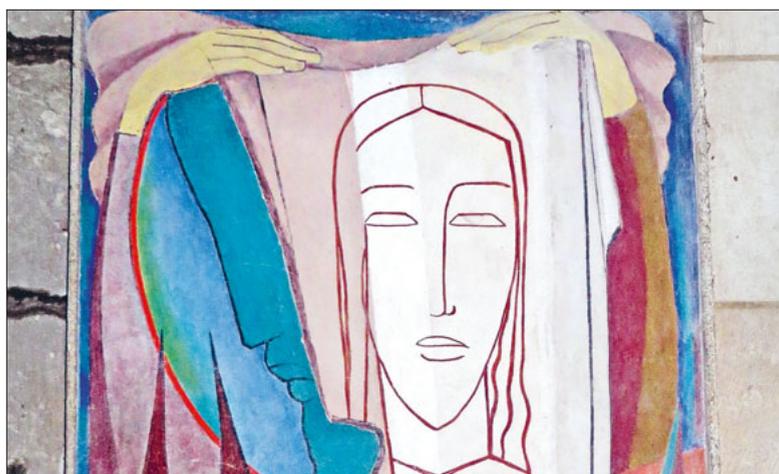
Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagsliturgie
Mitwirkung: Kirchenchöre Gerliswil und
Bruder Klaus

Karsamstag, 30. März

21.00 Osternacht – Wortgottesfeier mit
Kommunion; anschliessend Eiertütschen
am Osterfeuer
Mitwirkung: Valentin Lupp, Trompete;
Christina Oehen, Orgel
Gabe: Miba Patenschaften

Von Hosianna bis Halleluja



Abbild der Liebe. Foto: Dezalb, Pixabay

Auf dem Schulareal meines Heimatdorfes gibt es einen Planetenlehrpfad. Station für Station nähert man sich dem Zentrum des Sonnensystems, um das sich alles dreht – die Sonne. Die Karwoche ist auch eine Art Lehrpfad. Tag für Tag, Feier für Feier nähert man sich dem Kern des christlichen Glaubens.

Am Palmsonntag stossen wir das Tor zur Heiligen Woche auf. «Hosianna!», «Herr, hilf doch!», rufen die Menschen Jesus zu. In ihm sehen sie den versprochenen Retter. Auf ihn setzen sie ihre Hoffnung. Auch wir haben Erwartungen und werden mit Ansprüchen konfrontiert.

Montag bis Mittwoch

Bald schon brodelt es im Volk. Einer hält die Spannung nicht aus – Judas trifft eine folgenschwere Entscheidung und wird zum Buhmann der Ostergeschichte. Auch wir erleben, wie tief Menschen fallen können.

Hoher Donnerstag

Jesus wäscht seinen Freunden die Füsse und legt ihnen mit dem Brot auch gleich sein Leben in die Hand und seine Botschaft ins Herz. Als er nach einsamen und angstvollen Stunden verhaftet wird, ahnt er wohl schon sein Schicksal. Auch wir haben Zweifel und fragen uns immer mal wieder: «Kommt das gut?»

Karfreitag

Die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Aus dem «Hosianna» wird das «Kreuzigt ihn!». Wir lesen die Passionsgeschichte und schreiten den Kreuzweg ab. Dabei tragen wir auch unsere eigenen Kreuze mit, in der Hoffnung, dass wir am Ende davon befreit werden.

Karsamstag

Heute bleibt es still. Wir blicken auf das, was war, verweilen bei dem, was gerade ist und sammeln uns für das, was kommt – Auferstehung! Mit dem Einbruch der Nacht beginnt der neue Tag und die Liebe Gottes überwindet den Tod.

Ostern

In seiner Lebens- und Leidensgeschichte hat Jesus jede menschliche Erfahrung und Dimension durchschritten. Mehr «Ja!» zum Leben geht nicht. «Halleluja!»

Treten Sie mit ein!

Am Samstag, dem 23. März, ab 09.00 Uhr bis zum Mittag, binden wir im Container neben der Pfarrkirche Palmsträusschen und -bäume. Wir freuen uns über fleissige Helferinnen und Helfer. Am Palmsonntag, 24. März feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst für alle Generationen. Wir beginnen auf dem Kirchplatz. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Jacqueline Meier

Ostersonntag, 31. März

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil und
Streicher

Gabe: Miba Patenschaften

Dienstag, 2. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald
19.30 Antoniusandacht der MKSH

Donnerstag, 4. April

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Jahrzeiten

Sonntag, 24. März, 10.00:

Marie und Josef Ineichen-Haas
und Tochter Mathilde;
Klara Rügsegger-Betschart

Todesfall

3. März Janos Lukacs (1933)

Heimosterkerze

Die neue gesegnete Heimosterkerze kann ab der Osternacht nach dem Gottesdienst für 15 Franken erworben werden und ist danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Schooswald

Ab 2. April finden die Gottesdiensttags um 09.15 in der Schooswaldkapelle statt.

Agenda

Gerliswiler Mittagstisch

Dienstag, 26. März, 12.00
Dorothee-Saal Bruder Klaus

Karfreitag

Am Karfreitag bleibt die Kirche zum persönlichen Gebet vor dem Heiliggrab bis um 22.00 geöffnet.

Musik über Ostern

Am Karfreitag gestalten die Kirchenchöre Gerliswil und Bruder Klaus gemeinsam die Feier. Die Osternachtsfeier wird mit festlicher Musik begleitet von Orgel und Trompete und am Ostersonntag singt der Kirchenchor die «Messe brève» von Léo Delibes.

Fortsetzung in Spalte 4

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, Mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08.00–11.30/13.30–17.00
Di, Fr: 08.00–11.30

Gottesdienste

Palmsonntag, 24. März

10.00 Eucharistiefeier mit Segnung der
Palmstangen und Palmbäume
Beginn auf dem Kirchplatz
Mitwirkung: Markus Muff, Posaune
Gabe: Fastenaktions-Projekt Häiti

Mittwoch, 27. März

09.15 Kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 28. März

19.00 Eucharistiefeier – Abendmahl
Gabe: Christ:innen im Heiligen Land
Anschliessend Anbetung

Karsamstag, 30. März

21.00 Osternacht mit Taufe,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Tomàs Henter, Tenor
Gabe: Christ:innen im Heiligen Land

Ostersonntag, 31. März

10.00 Eucharistiefeier
Gabe: Aktion «!»
Mitwirkung: Kirchenchor
13.00 Eritreer – biblische Lektion

Mittwoch, 3. April

09.15 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Karfreitagskonzert



Ein generationenübergreifendes und verbindendes Konzert. Foto: Lukas Gysin

Am 29. März um 19.00 Uhr lädt das Orchester Emmen gemeinsam mit dem Kirchenchor Bruder Klaus zum Karfreitagskonzert in die Kirche Bruder Klaus ein.

Es handelt sich in zweifacher Hinsicht um ein generationenübergreifendes und verbindendes Projekt. Zum einen liegen zwischen den Generationen, denen die Komponisten angehörten, und der Generation der Jungkomponistin Jahrhunderte. Zum anderen arbeiten der Chor unter der Leitung von Ramona Remeš und das Orchester unter der Leitung von Dieter Lange mit jungen Solist:innen (des Pre-College) der Hochschule Luzern – Musik

(Mael Lange, Sopran; Siri Gallauer, Mezzosopran; Thaddäus Lange, Bassbariton) zusammen.

Es erklingen:

- J. A. Hasse (1699–1783),
Miserere in c-Moll
- Mael Lange (*2006),
Meditation für Streicher (Uraufführung)
- G. B. Pergolesi (1710–1736),
Stabat Mater Nr. 1–8
- J. S. Bach (1685–1750),
Ich habe genug, Kantate
BWV 82 Nr. 1–3

Der Eintritt ist frei. Es wird eine Türkollekte erhoben.

*Silvia Bucher,
Orchester Emmen*

Tod und Auferstehung

Ein Kreuzweg mit Bildern des schwäbischen Pfarrers Sieger Köder in der Kirche Bruder Klaus lädt während der Kar- und Ostertage zur persönlichen Besinnung ein.

Nach der Feier des Letzten Abendmahls am Hohen Donnerstag besteht die ganze Nacht hindurch bis am Morgen um 07.00 Uhr die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Die Feier der Osternacht ist der Höhepunkt des Kirchenjahres.

Mit der Osterkerze ziehen wir in die dunkle Kirche ein. Im Festgottesdienst am Ostertag singt der Kirchenchor die Missa Festiva von Christopher Tambling. Im Anschluss an die Ostergottesdienste sind alle zum Osterapéro mit Eiertütschen eingeladen.

Das Pfarreiteam Bruder Klaus wünscht Ihnen ein fröhliches und gesegnetes Osterfest – garniert mit einem herzhaften Osterlachen!

Ulrike Zimmermann

Todesfall

7. März Ruth Magron-Portmann (1936)

Heimosterkerze

Die neue gesegnete Heimosterkerze kann ab der Osternacht nach dem Gottesdienst für 15 Franken erworben werden und ist danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 27. März, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Anbetung

Hoher Donnerstag, 28. März
Pfarrkirche Bruder Klaus
Nach der Abendmahlsfeier sind alle Interessierten zur Anbetung bis 24.00 eingeladen.

Ökumenischer Kreuzweg

Karfreitag, 29. März, 10.00
Ab/bis Marienkirche Bertiswil
Musikalische Begleitung:
Urs Stucki, Saxofon
Dauer: rund zwei Stunden

Karfreitagliturgie

Karfreitag, 29. März, 15.00
Pfarrkirche Gerliswil
Karfreitagliturgie mit den Kirchenchören Gerliswil und Bruder Klaus

Apéro mit Eiertütschen

Samstag/Sonntag, 30./31. März
Kirchplatz
Anschliessend an den Auferstehungs- und Ostersonntagsgottesdienst sind alle zum Apéro mit Eiertütschen eingeladen.

Osterhasensuche

Ostersonntag, 31. März
Die Kinder dürfen nach dem Gottesdienst die versteckten Osterhasenbilder suchen und bei der Kinderecke gegen einen Schoggihäsen eintauschen.

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Seelsorgemitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 22. März

10.15 Krankensalbung, Fläckematte

Samstag, 23. März

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Segnung der Palmbäume
Beginn auf dem Kirchplatz

Palmsonntag, 24. März

10.00 Familiengottesdienst mit Segnung
der Palmbäume

Beginn auf dem Kirchplatz

Gabe: Fastenaktions-Projekt Haiti

Hoher Donnerstag, 28. März

20.00 Eucharistiefeier – Abendmahl
Mitwirkung: Barbarachor
Gabe: Christ:innen im Heiligen Land
Anschliessend Impulse zur Nacht

Karfreitag, 29. März

10.00 Ökumenischer Kreuzweg
ab/bis Marienkirche Bertiswil
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Karsamstag, 30. März

15.00 Ostergottesdienst, Fläckematte
20.00 Osternacht – Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kantoren Cantus
Gabe: Gassenküche Luzern

Ostersonntag, 31. März

10.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Cantus/Sinfonieorchester
Gabe: Gassenküche Luzern

Ostermontag, 1. April

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. April

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Schreiben wir Kirche neu

Viele haben mitgeschrieben in der katholischen Kirche Emmen-Rothenburg im vergangenen Herbst. Im Querschnitt sei die Vielstimmigkeit hier festgehalten.

«Unsere Kirche macht uns sprachlos, doch nicht mutlos; denn wir sind und leben Kirche mit Ihnen.» So kam es der Öffentlichkeit im Pfarreiblatt entgegen. Es war dies der Reflex des Seelsorgeteams auf den Missbrauchsbericht der Kirche Schweiz im September 2023.

Meinungen und Visionen

Dazu dann die Einladung, in den fünf Pfarrkirchen die persönliche Meinung, ja eine Vision schriftlich kundzutun, wie sie und er Kirche einschätzen und sich für die Zukunft wünschen: Gedanken, Wünsche und Ideen «für unser Miteinander-Kirche-Sein». In der aktuellen Krise ist nicht weniger als der Einsatz für eine glaubwürdige und ehrliche Kirche gefordert.

Bleibt mutig!

In «verrückter Zeit» mit so viel Suche nach Orientierung und Halt sollte die Kirche «erste Adresse» sein. Die Kirche vor Ort ist für die Mitglieder vor allem auch Heimat, wo man sich kennt und wahrgenommen wird. Dies spiegelt sich denn auch in dankbaren Äusserungen, adressiert an das Seelsorgeteam. Es wirke sehr für eine lebendige Kirche, heisst es. Und: Die Verantwortlichen sollen den Mut und die Kraft nicht verlieren. Wertvolle, gute Angebote der Kirche werden gelobt. Eine Person dankt ausdrücklich «für diese Aktion» und fordert auf: «Bleibt mutig!»

Gemeinschaft ist alles

Als Dreh- und Angelpunkt wird die Gemeinschaft geschätzt, die sich zur gottesdienstlichen Feier ebenso versammelt, wie sie auch in vielerlei Projekten dabei ist: Ob Fastensuppe, Angebote von



Amstad Nana · Amstad Walter · Amstutz Roger · Babic Lidija · Blum Regula · Borer Andreas · Brunner Markus · Bucher Sandro · Bühler Hubert · Bühler Jasmine · Chinazzi Aurelia · Christen Margrith · Ernst Claudia · Grob Marianne · Häfliger Esther · Helfenstein

Unsere Kirche macht uns sprachlos

Simone · Inäbnit Gabriela · Kammermann Annemarie · Kaufmann Edith · Kaufmann Martin · Knüsel Sabrina · Koch Wendelin · Köchli Karin · Kuhn Gabi · Kumschick Rita · Lang Alex · Lang Rita · Lohner Ariane · Lorenz Christian · Manjaly Joy Paul · Mantuano

doch nicht mutlos

Adele · Marbach Fredi · Marku Alfredo · Meier Jacqueline · Meier Regula · Mollet Sandra · Oehen Christina · Portmann Denise · Portmann Ursi · Rebsamen Hanni · Rüeeggesser David · Rüeeggesser Priska · Scherer Lisbeth · Schmidiger Hansruedi · Schmidlin

denn wir sind und leben Kirche mit Ihnen

Robi · Schubert Eddie · Schwander Margrit · Sohneg Rahel · Stadler Franziska · Steiner Brigitte · Stocker Bernadette · Studer Katharina · Troxler Claudia · Vomstein Matthias · von Ah Walter · von Arx Carmela · Walter Edgar · Wermelinger Andrea · Vögeli Corneliamaaria · Wigger Monika · Willauer Irène · Zimmermann Romi · Zimmermann Ulrike · Zobrist Jeannine

Mitarbeitende und Kirchenräte Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Ende des letzten Jahres haben wir dazu eingeladen, die persönliche Meinung kundzutun. Plakat: E. Häfliger

Blauring und Jungwacht, ein Waldgottesdienst oder der öffentliche Mittagstisch – die Vielfalt, sich als Christinnen und Christen auf das gemeinsame Unterwegssein einzulassen, ist gross. Die Mitarbeit, so schreibt jemand, sei bereichernd. «Ich habe viel gelernt dabei.» Dies alles schliesst selbstverständlich auch die Vielfalt der Meinungen und Haltungen mit ein. So sind da viele Stimmen, die nach mehr Eucharistiefeiern rufen, obgleich die priesterlichen Dienste ja nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen.

Liturgisch unterwegs

Durchaus sieht die kirchliche Öffentlichkeit auch die «theologische Offenheit», in der die Emmen-Rothener Kirche Liturgie feiert. Dazu zählt auch das Bemühen, die Mitfeiernden aktiv «am Gottesdienst zu beteiligen». Hervorgehoben werden Dialogpredigt und Zeichenhandlungen. Daneben spielt selbstverständlich die Musik eine nicht unerhebliche

Rolle. Das Engagement der Liturginnen und Liturgen wird gerühmt, gepaart mit dem Wunsch, auch Musik via CD oder Bluetooth verschiedener Genres in den Gottesdienst einfließen zu lassen. Nicht zu kurz kommen sollen auch die schönen Rise-up-Lieder.

Von unten nach oben

Auch die melden sich laut zu Wort, die den Pflichtzölibat aufgehoben sehen wollen und die Weihe von Frauen wünschen, als Diakoninnen und Priesterinnen. Überdies wird die kirchliche Hierarchie kritisch gesehen. Oder anders: Die Kirche sollte von unten nach oben geleitet werden. Ein «Pastoralraumrat» ist gar gewünscht, der die Pastoralraumleitung berät. Und es darf noch mehr Basis sein, etwa indem sich die Gläubigen in Arbeitsgruppen einbringen. Apropos Basis: «Lob und Dank den vielen Ehrenamtlichen!» hat es auch geheissen.

Matthias Vomstein,
Diakon und Pfarreiseelsorger

Osterkerzen

In den Pfarreien der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg wurden wieder fleissig Osterkerzen hergestellt. In den meisten Pfarreien werden die Kerzen von Freiwilligen aus diversen Gruppierungen entworfen und in aufwendiger Handarbeit angefertigt. Wir danken allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre grosse Arbeit. Die Osterkerzen können das ganze Jahr über für 15 Franken in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

St. Mauritius Emmen

Auf der diesjährigen, wiederum vom Blauring Emmen angefertigten Osterkerze, steht das goldene Kreuz im Mittelpunkt. Die beiden Kreuzbalken symbolisieren



Foto: M. Sigrist

die Verbundenheit von Gott und den Menschen und bringen den Himmel und die Erde in Verbindung miteinander.

Die goldene Farbe des Kreuzes steht für die Herrlichkeit und Reinheit Gottes. Das Wasser, welches auf der Osterkerze abgebildet ist, spiegelt die Reinheit und die Entstehung von neuem Leben wider. Das Wasser sorgt für Segen und ist ein Zeichen für die Anwesenheit Gottes.

Das Leitungsteam des Blauring Emmen hofft, dass das Licht der diesjährigen Kerze Ihnen die Gegenwart Gottes näherbringt und Sie eine sinnliche Osterzeit verbringen dürfen.

*Michelle Sigrist,
Blauring Emmen*

Bruder Klaus

Die Zahlen eins und drei können durchaus als klein oder wenig bezeichnet werden. So findet sich nur eine Form mit drei Ecken auf der diesjährigen Osterkerze.



Foto: L. Scherer

Trotzdem sieht diese nicht langweilig aus, denn ein paar Farben und die richtige Anordnung reichen aus, um aus Dreiecken ein hübsches Bild zu zaubern.

Das Thema der diesjährigen Fastenkampagne lautet «Weniger ist mehr». Auf die Osterkerze übertragen heisst das, dass wenige Farben und eine Form reichen, um eine Botschaft mitzuteilen und um jemandem ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, wenn er die Kerze sieht.

Und falls das Sujet jemandem gar nicht gefallen sollte, können die Dreiecke auch anders platziert werden, um eine neue Osterkerze zu gestalten. Wenig reicht oft schon, um viel zu erreichen.

*Kathrin Kälin,
ehem. Minileiterin*

Gerliswil

Unsere neue Osterkerze nimmt die Farben des Osterfeuers auf. Gelb, Rot und Orange dominieren. Das Motiv zeigt zwei gekreuzte Wege. Dort, wo sie



Foto: T. Ivancic

sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Aber da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, aber oft erfahren wir gerade da das Leben und die Liebe besonders intensiv.

«Passion» ist Leiden und Leidenschaft zugleich. Doch das Kreuz ist nicht das Ende. Nach oben gibt es viel Raum. Dorthin zieht der Vertikalbalken des Kreuzes, wie ein himmelwärts gerichteter Lichtstrahl, den Blick des Betrachters.

Möge uns diese schöne Kerze Wärme und das österliche Licht schenken, damit Neuanfang und Auferstehung auch im Alltag ihren Platz haben.

*Jacqueline Meier,
Pfarreiseelsorgerin*

St. Maria

Wenn wir von der Jubla St. Maria ein Kreuz betrachten, denken wir nebst der religiösen Bedeutung auch an eine Kreuzung, einen Knotenpunkt, oft auch an einen



Foto: B. Steiner

Treffpunkt, wo viele Wege zusammenkommen. Es ist entscheidend, welchen Weg wir wählen. Im übertragenen Sinn gilt das ebenso. Auch in unserem Leben kommen wir immer wieder an Kreuzungen, an Knotenpunkte für unsere Gedanken und Lebenswege. Sie fordern uns heraus, über unsere Werte nachzudenken und Verantwortung zu übernehmen. Sie zeigen uns, dass das Leben kompliziert ist und wir immer wieder Entscheidungen treffen müssen, um unser Bestes zu geben. Sie erinnern uns auch daran, dass Veränderungen normal sind und fordern uns heraus, darüber nachzudenken, welchen Weg wir im Leben gehen wollen. Was sehen Sie in einem Kreuz?

*Lenny Guzman,
Leiter Jubla St. Maria*

Adressen

Jugendarbeit

Alfredo Marku
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 73
alfredo.marku@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindevverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kommunikation

Tena Ivancic
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 13
tena.ivancic@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung

Katharina Studer und Claudia Gaus
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntägig donnerstags
Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Emmen, Schulhausstr. 4, 6020 Emmenbrücke
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: Multicolor Media Luzern,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.multicolorluzern.ch



Zeichen setzen gegen die Kreuze der Welt in der Gegenwart. Foto: Fastenaktion

Gottesdienste

Freitag, 22. März

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Krankensalbung
19.30 GE Kreuzweg (MKSH)

Samstag, 23. März

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 24. März

09.30 SM Eucharistie (MCLI)
09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 GE Wort und Kommunion
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 26. März

19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 27. März

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 28. März

10.00 GE BZA Eucharistie
19.00 EM Eucharistie
19.00 BK Eucharistie
20.00 SB Eucharistie
20.00 SM Eucharistie (MCLI)

Freitag, 29. März

10.00 SB BW Kreuzweg ökumenisch
10.15 SB AHF Wort und Kommunion
15.00 SM CPG Karfreitagliturgie (MCLI)
15.00 GE Karfreitagliturgie
19.30 EM Kreuzweg (MCPL)

Samstag, 30. März

15.00 SB AHF Eucharistie
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
20.00 SB Eucharistie
21.00 EM Wort und Kommunion
21.00 GE Wort und Kommunion
21.00 BK Wort und Kommunion
22.00 SM Eucharistie (MCLI)

Sonntag, 31. März

09.30 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
10.00 GE Wort und Kommunion
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Eucharistie
11.00 SM Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.00 BK Eritreer

Montag, 1. April

10.00 SB Eucharistie

Dienstag, 2. April

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 3. April

09.15 BK Eucharistie

Donnerstag, 4. April

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Eucharistie
18.00 SB BW Eucharistie

Blickfang

Ökumenischer Kreuzweg

Auf unserem diesjährigen Kreuzweg begleitet uns das Symbol der Hand. Geleitet vom Motto der Fastenzeit «Weniger ist mehr», blicken wir auf unsere Welt und überlegen uns an fünf Stationen, wo wir heute bereits «Hand anlegen».

Der ökumenische Kreuzweg wird von Seelsorgenden aus Emmen und Rothenburg gestaltet. Begleitet werden wir von Urs Stucki am Saxofon.

Treffpunkt ist am Karfreitag, 29. März um 10.00 Uhr vor der Marienkirche Bertiswil (Bushaltestelle Mauritiusring). Nach rund zwei Stunden wird dort auch der Abschluss sein.

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
SM CPG	Centro Papa Giovanni
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Die Furcht, als Feigling zu gelten,
macht oft zum Feigling.

*Henry de Montherlant,
französischer Schriftsteller*